

Prüfbericht

Nr. 509 24575/2 Rev 1*)



Berichtsdatum	19. Mai 2003
Auftraggeber	OTTO - CHEMIE Hermann Otto GmbH Krankenhausstr. 14 83413 Fridolfing
Auftrag	Ermittlung der Zugfestigkeit geklebter Eckwinkelverbindungen bei Aluminiumprofilen nach 24 Stunden Ausreaktionszeit des Klebstoffs
Gegenstand	Klebstoff: OTTOCOLL® P 520 identisch mit Novapur P 520 Profil: Profil 166030, Royal S 65, Fa. Schüco Eckwinkel: Aluminium - Druckguß
Inhalt	1 Problemstellung 2 Gegenstand 3 Durchführung 4 Ergebnis 5 Hinweise zur Benutzung von ift -Prüfberichten

*) Der Prüfbericht Nr. 509 24575/2 vom 4. September 2001 wurde aufgrund der neuen Systembezeichnung angepasst. Der gültige Prüfbericht trägt die Nr. 505 24575/2 Rev 1.
Die Revision besteht ausschließlich in der geänderten Systembezeichnung des geprüften Klebstoffes.

1 Problemstellung

Die Firma Hermann Otto GmbH, 83413 Fridolfing, beauftragte das **ift** Rosenheim, die Zugfestigkeit von Rahmenverbindungen mit geklebten Eckwinkeln bei Aluminiumprofilen zu untersuchen. Die Zugfestigkeit wurde nach 24 Stunden Ausreaktionszeit des Klebstoffs ermittelt.

2 Gegenstand

Der Auftraggeber stellte dem **ift** geklebte, auf Gehrung gefügte Rahmenecken mit folgenden Angaben zur Verfügung.

Probekörperanlieferung 23. August 2001

Prüfzeitraum 23. August 2001

Klebstoff OTTOCOLL[®] P 520 identisch mit Novapur P 520 ,
Komponente A: Charge Nr. A 1063821
Komponente B: Charge Nr. B 1063831

Aluminiumprofil Profil 166030, Royal S 65, Fa. Schüco, (Bild 1)

Eckwinkel Aluminium - Druckguß, Schüco Royal S 65, Art. Nr. 216243 und 216236

Die Herstellung der Klebung der Rahmenecken erfolgte nach Angaben des Auftraggebers ohne vorherige Reinigung der Klebeflächen und ohne Einsatz von Primer.

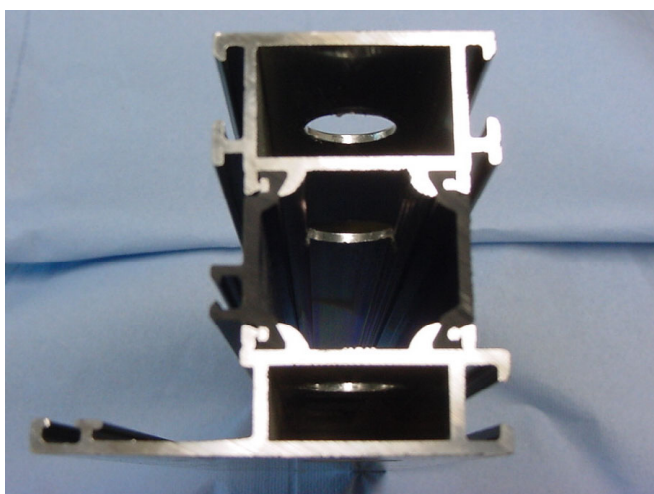


Bild 1 Eingesetztes Blendrahmenprofil der Serie Royal S 65

3 Durchführung

Vor Prüfung der Zugfestigkeit wurden die Nägel zur Fixierung des Eckwinkels entfernt, so dass nur die Klebung ohne mechanische Befestigung wirkt. Die Zugfestigkeit wurde im Normalklima DIN 50014-23/50-2 mit einer gleichförmigen Vorschubgeschwindigkeit von 2 mm/min durchgeführt. Die Prüfanordnung zeigt schematisch Bild 2.

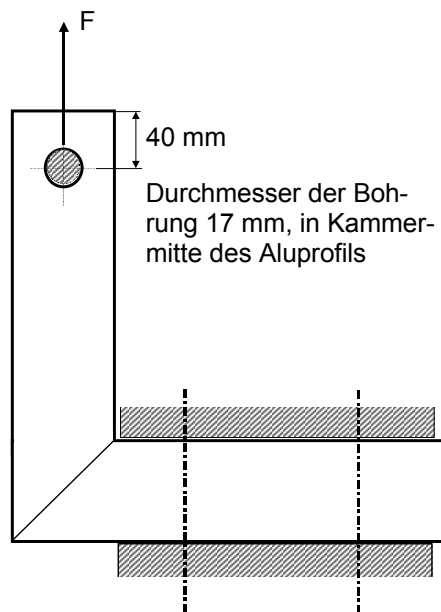


Bild 2 Probekörper-Anordnung zur Prüfung der Zugfestigkeit

4 Ergebnisse

In Tabelle 1 sind die Ergebnisse der ermittelten Zugfestigkeiten nach 24 Stunden Ausreaktionszeit des Klebstoffes im Normalklima 23/50-2 zusammengestellt.

Tabelle 1 Zugfestigkeit nach 24 h Ausreaktionszeit des Klebstoffs

Probekörper Nr.	Maximale Zugfestigkeit in N
1	14030
2	15935
3	11560
4	14820
5	14195
6	15580
7	12995
Mittelwert	14159
Standardabweichung	1513
Variationskoeffizient in %	11

Bei allen Probekörpern zeigte das Bruchbild einen Abriss des Eckwinkels (Bild 3).

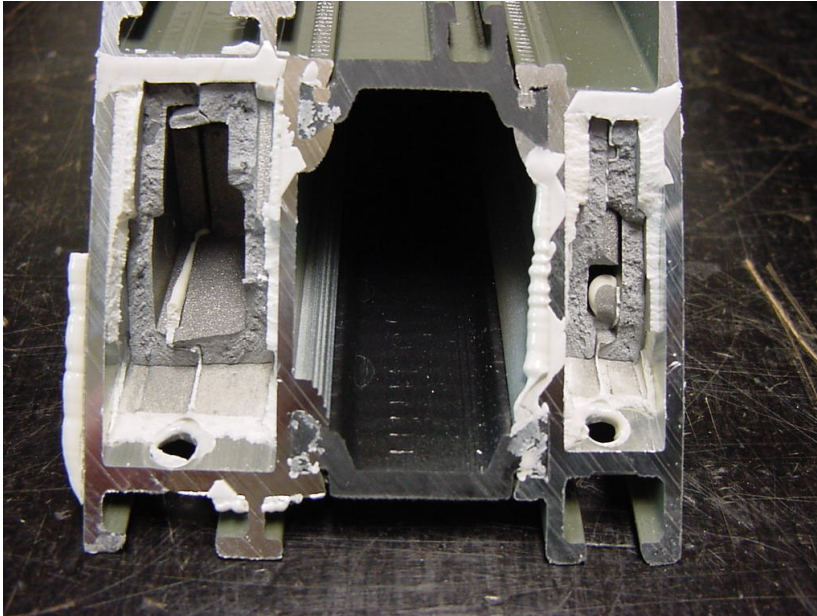


Bild 3 Bruchbild bei Zugprüfung nach Bild 2

Gültigkeit der Prüfergebnisse

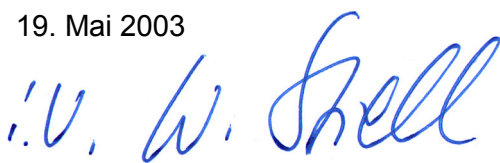
Die in diesem Prüfbericht genannten Werte beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt 2 beschriebenen und geprüften Gegenstände.

5 Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten

Im beiliegenden ift Merkblatt „Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten zu Werbezwecken und für die Veröffentlichung deren Inhaltes“ sind die Regelungen zur Benutzung der Prüfberichte festgeschrieben.

Der Prüfbericht Nr. 509 24575/2 vom 4. September 2001 wurde aufgrund der neuen Systembezeichnung angepasst. Der gültige Prüfbericht trägt die Nr. 505 24575/2 Rev 1. Die Revision besteht ausschließlich in der geänderten Systembezeichnung des geprüften Klebstoffes.

ift Rosenheim
19. Mai 2003



Dr. Helmut Hohenstein
Institutsleiter



i. A. Karin Lieb
Leiterin Prüffeld Materialprüfung